

# Eine Gedankenreise

Zwei Illustratoren der «Sprachstarken 8» haben Sie auf den beiden vorangehenden «Rundgang»-Seiten kennen gelernt. Auf dieser Seite erfahren Sie, in welchem didaktischen Kontext das Riesenradbild von Melk Thalmann steht.

Nach einem Überblick über die Themen und Kapitel in «Die Sprachstarken 8» in der vergangenen «Rundgang»-Ausgabe picken wir diesmal das Kapitel «Lesen und imaginieren» heraus. Ausgangspunkt im Sprachbuch für die 8. Klasse ist die Doppelseite mit dem Riesenradbild. Die Illustration von Melk Thalmann – ein lebhaftes Stimmungsbild rund um das London Eye – gibt den visuellen Impuls zu einer Gedankenreise.

## Die Vorstellungskraft nutzen

In der Vignette auf der linken Seite der unten abgebildeten Illustration steht folgendes Zitat: «Was ich in London am allerliebsten mache, ist mit dem Riesenrad zu fahren.» Es stammt aus dem

Jugendroman «Der Junge, der sich in Luft auflöste» der irischen Schriftstellerin Siobhan Dowd. Die Schülerinnen und Schüler sollen nun in einem ersten Schritt das Bild genau betrachten. Was fällt ihnen dabei auf? Und was fällt ihnen beim Schauen alles ein? Danach hören sie von der Audio-CD zum Sprachbuch einen Text, der sie beim Imaginieren der Fahrt mit einem Riesenrad unterstützt. Während sie zuhören, können sie die Augen schliessen oder weiter das Bild betrachten – die Gedanken nehmen ihren Lauf. Der dritte Auftrag formuliert eine Partnerarbeit. Die Schülerinnen und Schüler erzählen einander, wie sie die Gedankenreise erlebt und welche inneren Bilder sie gesehen haben.

Ein weiteres Mal hören sie einen gesprochenen Text von der CD. Diesmal wird der Beginn des Romans vorgelesen. Danach tauschen sich die Lernenden über ihre Gedanken und inneren Bilder aus, die sie beim Hören hatten.

## Hinführen zum literarischen Lesen

Im Kapitel «Lesen und imaginieren» steht literarische Bildung im Mittelpunkt. So lernen die Jugendlichen auf die inneren Bilder zu achten, die sich beim Hören und Lesen einstellen. Auch lesen sie selber kürzere Texte aus dem erwähnten Roman. Sie erfahren in Sprachbuch und Arbeitsheft, dass literarisches Lesen einen verlangsamten und genauen Leseprozess erfordert, damit die literarischen Qualitäten eines Textes wahrgenommen werden. Denn, anders als beim Lesen eines Sachtextes, dem in erster Linie Informationen entnommen werden, geht es beim literarischen Lesen auch um Fragen, wie etwa ein Text geschrieben ist und wie er wirkt.

**Lesen und imaginieren**  
Eine Gedankenreise

«Was ich in London am allerliebsten mache, ist mit dem Riesenrad zu fahren.»  
So beginnt der Roman «Der Junge, der sich in Luft auflöste» von Siobhan Dowd (spricht: Schiwon Daud).

Immaginiere dich auf einer Gedankenreise und imaginiere eine Fahrt mit dem Riesenrad.

1 Schau dir die Illustrationen auf dieser Doppelseite an. Betrachte jedes Bild. Welche Details fallen dir auf? Was kommt dir dazu in den Sinn?

2 Hör dir den Text auf der Audio-CD an. Beim Zuhören kannst du die Augen schliessen oder weiterhin die Illustrationen betrachten.

3 Arbeitet zu zweit. Erzählt einander, wie ihr die Gedankenreise erlebt habt. Beschreibt eure inneren Bilder zu den dargestellten Szenen und zur Gedankenreise.

4 Hört euch den Anfang des Romans «Der Junge, der sich in Luft auflöste» auf der Audio-CD an.

5 Tauscht eure Gedanken und Bilder, die ihr beim Zuhören hattet, in der Klasse aus.

55

Die Illustration gibt im Sprachbuch 8 den Impuls zu einer Gedankenreise in die innere Bilderwelt wie auch in die literarische Lesewelt.

# Neuigkeiten zu den «Sprachstarken»



## Einführung in den Kantonen

Das Lehrwerk «Die Sprachstarken» führen ab Sommer 2014 einige Kantone als obligatorisches Lehrmittel ein. Dazu gehören Freiburg, Schwyz, Uri, Wallis und der Kanton Zug. In den Kantonen Thurgau und Glarus dürfen «Die Sprachstarken» alternativ-obligatorisch eingesetzt werden.



«Tintenherz»-Autorin Cornelia Funke: Auch von ihr sind einige Bücher auf der Literaturliste der «Sprachstarken» vertreten.

## Literaturliste zu Band 7

«Die Sprachstarken» ermöglichen die Begegnung mit kürzeren und längeren Texten verschiedener Autorinnen und Autoren. Das animiert die Jugendlichen zum Kennenlernen der Werke, zum Eintauchen und Weiterlesen. Zum Band für die 7. Klasse finden Sie auf unserer Website eine Literaturliste. Sie führt in alphabetischer Reihenfolge alle Autorinnen und Autoren auf, von denen im Sprachbuch Texte vorkommen: von Cornelia Funke über Klaus Kordon bis zu Louis Sachar, Rafik Schami oder Hilde Domin. Die Literaturliste führt die Werke mit Angaben von Titel, Erscheinungsjahr und Verlag auf und ist in die Kategorien Kinder-/Jugendliteratur, Literatur und Sachbuch unterteilt. Die PDF-Datei der Liste ist in der Rubrik Hauptlehrwerke, «Die Sprachstarken 7–9» unter «Downloads» zu finden.



## Präsentationen im März und April

Wir stellen «Die Sprachstarken» für die Oberstufe diesen Frühling in vier Städten vor, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

<b>Bern</b>	<b>13. März</b>
<b>Winterthur</b>	<b>20. März</b>
<b>Luzern</b>	<b>26. März</b>
<b>Aarau</b>	<b>2. April</b>

An der Präsentation lernen Sie das Konzept und die Lehrwerksteile der «Sprachstarken 7–9» kennen und erfahren, wie Sie damit Ihren Deutschunterricht planen und durchführen. Durch die Abende führen abwechselnd Thomas Lindauer, Werner Senn, Verena Cathomas und Peter Widmer.

**Bitte melden Sie sich an unter:**  
[www.klett.ch/veranstaltungen](http://www.klett.ch/veranstaltungen)

Auf der Website finden Sie nebst einem attraktiven Prüfstückangebot weitere Informationen zu den Präsentationen wie auch die Lagepläne der Veranstaltungsorte.

Teilnehmende erhalten vor Ort je ein kostenloses Exemplar des Sprachbuchs 7 und des Arbeitsheftes für erweiterte Ansprüche.